



DAS IST TREND

Hippie de luxe, Berliner Zurückhaltung, königlicher Schmuck und was Warmes zum Gewinnen

Trendwatch

LADY HIPPIE

1. Was: Das Comeback der 70er dauert weiter an, und zwar ganz neu interpretiert – ladylike und sophisticated, mit edlen Stoffen wie Samt und Seide in fließenden Schnitten.

2. Warnung: Weil dieser Look superbequem ist und trotzdem viel hermacht. Frei nach der Devise: wenig Aufwand, sehr viel Wirkung.

3. Achtung: Farbe ist unbedingt erlaubt, Mustermix komplett à la Seventies lieber nicht. Und auch Accessoires sollten sparsam eingesetzt werden.



ROYAL WIRD URBAN
Annette Albrecht kreierte in den Hamburger Schanzenhöfen grandiose Schmuckstücke, die aussehen wie geschnitzt und durch ihre Opulenz aus Gold, Silber und großen Steinen wirklich königlich wirken (www.annette-albrecht.de).

LABEL TO WATCH

Derzeit angesagteste Designerin Berlins: Karlotta Wilde. Weil ihre Mode im Minimal-Chic derart überzeugt, dass sie sogar den „premium young designers award“ gewonnen hat (www.karlottawilde.com).



Gut und günstig

GROSSANBIETER

Wer ein Teilchen in einem bestimmten Look sucht, kann tagelang durch die Geschäfte laufen – oder bei Asos suchen. Dieser Online-Shop bietet jede Woche bis zu 200 neue Produkte an. Und die sind alle genauso trendy wie dieses Midikleid für ca. 96 Euro. (www.asos.com)



WARMES FÜR GEWINNER

Sieht toll aus, hält prima warm und ist sehr im Trend: Fake Fur. Was für ein Glück, dass Heine und BRIGITTE diese Traumjacke verlosen: Postkarte an BRIGITTE, Stichwort „Jacke“, 20779 Hamburg. Einsendeschluss: 4.10.2011.



VIELSEITIGES FÜR WICHTIGES

Was man sich merken will, ist besonders gut in einem der wunderschönen „Papermole“-Notizbücher oder -Mappen aufgehoben. Die stammen aus Hamburg, sind Handarbeit und mit persönlicher Prägung echte Unikate (www.papermoles.com).



VIELSEITIGES FÜR WICHTIGES

Was man sich merken will, ist besonders gut in einem der wunderschönen „Papermole“-Notizbücher oder -Mappen aufgehoben. Die stammen aus Hamburg, sind Handarbeit und mit persönlicher Prägung echte Unikate (www.papermoles.com).

Was man sich merken will, ist besonders gut in einem der wunderschönen „Papermole“-Notizbücher oder -Mappen aufgehoben. Die stammen aus Hamburg, sind Handarbeit und mit persönlicher Prägung echte Unikate (www.papermoles.com).



Glück, dass BRIGITTE diese Postkarte: Stichwort Hamburg. 4.10.2011.